

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 8 (1937)

Heft: 1

Rubrik: Stellenvermittlung = Organisation de placement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SHVS Schweizer. Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschweizerische Gruppe

Geschäftsstelle: Zürich 1, Kantonsschulstrasse 1, Telefon 41 939, Postcheck VIII 5430

Memento. Jahresbeitrag von Fr. 2.— für Aktiv- und Fr. 10.— für Passiv-Mitglieder ist bis zum 1. September 1937 zu bezahlen. Nachher Nachnahme. — Fortbildungskurs im November. — Jugendschriften gegen Portorückerstattung erhältlich. — Für Auskünfte in Versicherungsfragen: = Geschäftsstelle, desgleichen für Kohleneinkäufe. — Ge-

suche für Beiträge an Beobachtungsaufenthalte vor Zöglingenaufnahme stellen! — Gesuche für Freizeitgestaltung und Ehemaligenfürsorge bis 1. Dezember 1937 einreichen. — Jahresberichte, neue Aufnahmebedingungen etc. bitte in 3 Exemplaren an Geschäftsstelle.

Stellenvermittlung - Organisation de placement

Stellenvermittler: Waisenvater E. Walder, Küsnacht (Zch.), Telefon 910.838

Zur Beachtung.

1. Wer die Stellenvermittlung in Anspruch nimmt, soll angeben: Art der Beschäftigung, Alter, Konfession und Bildungsgang.
2. Für die Korrespondenz, zweimalige Ausschreibung und eine Belegnummer sollen Marken im Betrage von Fr. 2.50 beigelegt werden. Jede weitere Insertion 50 Rp.
3. Wer eine Stelle gefunden hat, die Adresse ändert, oder jemand eingestellt hat, soll dies sofort unter Angabe der Nummer im Fachblatt der Stellenvermittlung mitteilen.
4. Stellengesuche und -Angebote sind jeweilen bis Ende des Monats an die Stellenvermittlung einzusenden.
5. Sofern bei den Ausschreibungen keine Adresse angegeben ist, sind alle Anfragen unter Angabe der Nr. an die Stellenvermittlung zu richten.

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

496. Als Hauseltern die Leitung eines Kinderheims oder Waisenhauses wünschen zu übernehmen: zum Waisenvater theor. u. praktisch vorgebildeter Basler Missionar u. Gattin, gelernte Kindergärtnerin u. Pflegerin. Alter 31 u. 27 J.

548. Hausbeamtin gesetzt. Alters, prot., sucht Leiterinstelle in kleinerem Heim, od. verantwortungsvolle Mitarbeit in einem gemeinnützigen Betriebe. Arbeitsfreudig, mit langjähr. Erfahrung in versch. Institutionen. Kleinere finanz. Beteiligung möglich.

551. Dipl. Hausbeamtin, mit Praktikum in Anstalten und alkoholf. Betrieb, sucht Anstellung als Leiterin oder Vorsteherin eines Betriebes.

553. Junges Elternpaar (ref.) wünscht die Leitung eines Kinderheims zu übernehmen. Der Hausvater amtiert seit 1928 als Lehrer an einer Gesamtschule, die Hausmutter war 4 Jahre in einem Heim tätig, erfahren in allen Hausarbeiten u. in der Erziehung Jugendlicher. Alter 30 u. 25 Jahre.

557. Hausbeamtin, mit reicher Erfahrung in Anstaltsbetrieben, sucht Stelle als Leiterin in Kinderheim. Geschickt in der Unterweisung von Mädchen in Handarbeit. Auch Stellvertretung.

2. Lehrer und Lehrerinnen, patentiert f. Anstaltsschulen.

555. Junge Lehrerin, mit Praxis in Kinderheim, sucht Stelle als Lehrerin oder Gehilfin in Kinderheim.

563. Junger Primarlehrer, mit guten Zeugnissen, mehrjähr. Praxis, prot., sucht Stelle in Anstalt als Lehrer u. Erzieher.

3. Kindergärtnerinnen, diplomiert.

4. Werkführer, Erzieher, Aufseher.

524. Tüchtiger Mann, mit ruhigem, festem Charakter, in allen landw. Arbeiten bewandert, mit mehrjähr. Praxis in Anstalt, sucht Stelle als Meisterknecht in Anstalt.

550. Erzieher, im In- u. Auslande, in Anstalten u. Heimen aufs beste ausgebildet, von Beruf Mechaniker, sucht auf Frühjahr 1937 Stelle in Anstalt für Normale oder Schwererziehbare.

552. Erfahrener Landwirt, der als Betriebsleiter von landw. Betrieben bisher erfolgreich tätig war, sucht neue Stelle in Anstalt. 35-jähr., verheiratet.

565. Erzieher, mit Anstaltspraxis bei Schwererziehbaren, kaufm. gebildet, sowie mit Landwirtschaft und Gemüsebau vertraut, sucht passende Stelle als Wärter, Aufseher.

5. Gehilfinnen mit erzieherischen Aufgaben, Erzieherinnen, Bureau.

482. Tüchtige, 25-jähr. Tochter, mit Sek.- und Hauswirtschaftsbildung, deutsch und französ. sprechend, kaufm. Lehre in Lebensmittelbranche, sucht Stelle als Köchin od. Gehilfin in Anstalt. Eintritt sofort.

542. Gelernte Weißnäherin, mit Arbeitslehrerpatent, sucht passende Anstellung in Heim oder Anstalt zur Aufsicht, Mithilfe u. Anleitung der Kinder zur Handarbeit.

6. Schwestern: Säuglings-, Kinder-, Krankenpflege und Krippen.

543. Wochen- u. Säuglingspflegerin sucht nach längerem Aufenthalt im Anlande passende Stelle in Kinderheim od. Krippe. Auch franz. oder italienische Schweiz.

559. Erfahrene Kinderpflegerin, 32-jähr., kath., mit In- u. Auslandspraxis, sucht Stelle als Wärterin in Kinder- oder Altersheim.

7. Wärter und Pfleger (männlich und weiblich).

8. Hausarbeit, Mithilfe, Stütze der Hausmutter.

560. Als Hilfe in Haushalt od. Bureau von Anstalt od. Heim sucht erfahrene Tochter mit guten Zeugnissen.

564. Zur Mithilfe in Anstaltsbetrieb (nähen, kochen) wünscht tüchtige Gehilfin eingestellt zu werden.

9. Küchenpersonal.

556. Tochter, 38-jähr., ref., etwas schwerhör., sucht Stelle in Heim als Gehilfin für Nähstube u. Mithilfe in Haus und Küche.

10. Näharbeit, Lingerie.

11. Wäscherei und Glättereier.

12. Gärtner, Hausbursche, Chauffeur.

549. Für 35-jähr. Mann, prot., der nur einen Arm gebrauchen kann, wird Beschäftigung gesucht. Bescheid. Kostgeld könnte bezahlt werden. Wohlfahrtsamt der Stadt Zürich, Stellenvermittlung, Tel. 33.704.

558. Gelernter Schneider, prot., 56-jähr., mit gebrechl. Beinen, sucht Stelle in Heim od. Anstalt, wo

ihm gute Behandlung zuteil wird, Lohnanspr. bescheiden. Anfr. an Vorsteher Baumann, Uetendorf b. Thun.

13. Praktikanten, Volontäre (männlich und weiblich).

562. Welschschweizerin sucht Stelle als Kinderpflegerin in Kinderheim, wo sie neben der weiteren Ausbildung die deutsche Sprache erlernen könnte. Taschengeld erwünscht.

14. Stellvertretungen, Aushilfen.

15. Offene Stellen.

Aus der Industrie

Moderne Heliotherapie: Das Solarium

Die günstige Wirkung der Ultraviolett-Strahlen auf geschwächte oder zarte Organismen und auf die Kinder im allgemeinen braucht heute nicht mehr erwähnt zu werden und man begreift leicht, daß die moderne Technik sich immer mehr bemüht hat, die Apparate, welche Ultraviolett-Strahlen erzeugen, zu verbessern (Quarzlampen).

So verdankt man den PHILIPS-Werken in Eindhoven (Holland) einen neuen Apparat, dessen Leistung

und Strahlenqualität ihn an die Spitze ähnlicher bis heute bekannter Produkte stellen. Es handelt sich um die Quarzlampe „PHILIPS-BIOSOL“. — Diese neue Lampe ist ein Hochleistungs-Ultraviolettstrahler, der in zweckmäßigster Weise die Eigenschaften eines TOTALSTRAHLERS und eines DORNOSTRAHLERS in sich vereinigt. Ein hervorstechendes Merkmal ist die sehr große Strahlenintensität des ganzen biologisch wirksamen Wellenbereiches bis herab zu einer Wellenlänge von 1850 Angström, bei der die Durchlässigkeit von Quarz und Luft für die Strahlung aufhört. Durch einfaches Ueberschieben eines Filters kann das Wellenband unterhalb 2800 Angström weitgehend absorbiert werden, so daß die Strahlung des für medizinische Zwecke besonders wichtigen Dorngebietes stark hervortritt. Der Reflektor der BIOSOL-Lampe hat eine sehr günstige Form. Als reflektierende Flächen finden hochglänzend verchromte Facetten Verwendung, die den Ultraviolett-Strahlen gegenüber ein besonders gutes Reflexionsvermögen besitzen. Die Zündung der Lampe erfolgt auf einfachste Weise sofort durch die Herstellung des elektrischen Anschlusses, sonst durch kurzes Niederdrücken eines am Lampenständer angebrachten Druckknopfes, also ohne umständliches Kippen oder sonstige Manipulationen.

Dank ihrer zahlreichen Vorteile, sowohl in biologischer Hinsicht, ist die BIOSOL-Lampe für die Einrichtung des von jedem modernen Spital, Klinik und Sanatorium gewünschten SOLARIUM besonders gut geeignet. Sie wird zu diesem Zwecke in einer ganz speziellen Ausführung geliefert, die es erlaubt, mehrere Lampen miteinander zu kombinieren.

Die Firma METALIX A.-G., Nüschererstraße 44 (Ecke Löwenstraße), Zürich, steht gerne für unverbindliche Auskünfte und Beratungen zur Verfügung.

Warenvermittlung

Allen Anstaltsleitungen als Bezugsquellen empfohlen. Jahrespreis pro Zeile Fr. 5.—.

Bürsten, Körbe, Teppiche, Türvorlagen, Sesselgeflechte:

Blindeheim Basel, Kohlenberggasse 20, verkauft in den Kantonen: Basel (Stadt und Land), Solothurn.

Vereinigte Blindenwerkstätten Bern und Spiez, Neufeldstr. 31, in d. Kantonen: Bern, Aargau, Wallis.

Blindeheim Horw-Luzern in den Kantonen: Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Freiburg, Tessin.

Blindeheim St. Gallen in den Kantonen: St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden.

Blindeheim für Männer in Zürich, St. Jakobstr. 7 und Frauenblindeheim „Dankesberg“, Bergheimstraße, Zürich, im Kanton Zürich.

Körbe- Reisekörbe, Türvorlagen, Sessel-Geflechte, Pflanzenkübel empfiehlt: Erziehungsanstalt Regensberg (Zürich).

